

17/2023

An den Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Villach, 29.09.2023

Selbstständiger Antrag nach § 41 Villacher Stadtrecht

Gratis-Fahrradhelme für Villachs Kinder und Jugendliche „Jeder fünfte Unfall am Schulweg passiert mit Rad & Roller.“

In den Jahren 2018 bis 2022 waren österreichweit 463 Kinder als Rad-, E-Bike- oder E-Scooter-Fahrer*innen an einem Unfall auf ihrem Schulweg beteiligt. Das bedeutet bei rund jedem fünften aller Schulwegunfälle. Mehrheitlich handelte es sich um 10- bis 14-Jährige, die mit dem Rad zur Schule fuhren und dabei verunfallten. Während kleine Verletzungen bei Spiel und Sport zur Entwicklung eines Kindes dazugehören, sind jene Unfälle, bei denen Kinder aufgrund mangelnder Sicherheitsmaßnahmen sterben oder bleibende Schäden davontragen, besonders bestürzend.

Ein Fahrradhelm kann die Fahrer*innen bei einem Sturz oder Unfall vor Kopfverletzungen bewahren oder zumindest die Folgen abschwächen – vorausgesetzt, der Helm passt, ist richtig eingestellt und die Fahrradfahrer*innen besitzen einen. Schädel-Hirn-Traumata zählen bei Fahrradunfällen daher zu den häufigsten Verletzungen. Jeder achte Radunfall hat eine Kopfverletzung zur Folge, die im Krankenhaus behandelt werden muss. Ein gutsitzender Helm kann bei einem Sturz schwere Verletzungen verhindern oder zumindest die Folgen mildern. Laut einer deutschen Studie hätte ein Helm etwa 80 Prozent der Kopfverletzungen von Schwerverletzten verhindern können, bei Leichtverletzten sind es immer noch rund 20 Prozent.

Da man auch in Villach immer wieder Kinder und Jugendliche ohne Helme auf ihren Rädern und Scootern im Straßenverkehr zu sehen bekommt, stellt sich die Frage wie die Politik hier ein niederschwelliges Angebot schaffen kann, damit auch jedes Villacher Kind und jeder Villacher Jugendliche zu einem eigenen Helm kommen kann.

Hierzu soll evaluiert werden, welcher Weg der geeignetste ist, damit zukünftig jedem Villacher Kind und Jugendlichen ein passender Fahrradhelm durch die Stadt Villach überreicht werden kann.

Als eine Option könnte man in der Dezemberausgabe der Stadtzeitung einen Coupon oder Gutschein-QR Code platzieren, der es allen Villacher Kindern und Jugendlichen ermöglicht, sich bis zu einem vorgegebenen Datum für einen passenden Helm anzumelden, welchen die Stadt infolgedessen anschafft und an einem festgelegten Tag (evtl. zum Schulschluss oder zu Beginn der Semesterferien) an die Villacher Kinder und Jugendlichen ausgibt. Hierzu könnte

man auch mit der Radlobby und dem Radbeauftragten der Stadt Villach in Kontakt treten und ein passendes Rahmenprogramm erstellen und damit in die Planung gehen.

Als weitere Synergie könnte man für Villachs Jugendliche das Angebot für einen Gratis-Fahrradhelm der bestehenden Angebote der Jugendcard hinzufügen.

Die Grünen stellen daher den Antrag – der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Stadt Villach und die beauftragten Abteilungen evaluieren, welcher Weg der geeignetste ist, damit zukünftig jedem Villacher Kind und Jugendlichen ein passender Fahrradhelm durch die Stadt Villach überreicht werden kann.

Mag.^a Karin Herkner



Jonathan Seriatz

